



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen



©Gerd Altmann / .pixelio.de



©Oliver-Haase_pixelio.de

Außenwirtschaft aktuell

November 2019

Inhalt:

[Veranstaltungsübersicht der IHKs Arnsberg, Hagen, Siegen](#)

Internetadressen des Monats

<https://eequest.eib.org/white>

Veranstaltungen

1. [Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2019/2020 am 24.01.2020 als Update in allen wichtigen Rechtsbereichen](#)
2. [Deutsch-Russischer Digitaltag, 7. November 2019, Düsseldorf](#)
3. [Deutsch-Arabische Wirtschaftskonferenz NRW, 07. November 2019, Düsseldorf](#)
4. [Credit-Management Russland, 13. November 2019, Düsseldorf](#)
5. [NRW-Japan-Seminar „Zukunftsmarkt Medizintechnologie – Erfahrungen und Trends in Deutschland und Japan“ am 19. November 2019 auf der MEDICA](#)
6. [13. Internationaler Handelsvertretertag, 2. Dezember 2019, Düsseldorf](#)
7. [Workshop: Ukraine – Steuern, Rechnungswesen und Controlling, 5. Dezember 2019, Düsseldorf](#)
8. [Finanzierungen und Ausschreibungen der Europäischen Investitionsbank, 11. Januar 2019, Düsseldorf](#)

Webinare

Unternehmerreisen

9. [Autozulieferer-Reise nach Frankreich, 4. bis 6. März 2020, Paris](#)
10. [„Bioenergie \(inkl. Lastenreduktion\) in Südafrika“, 11. bis 15. November 2019, Johannesburg](#)
11. [Fahrzeugindustrie Indien: 23. bis 27. Februar 2020, Neu-Delhi und Chennai](#)

Allgemeine Informationen

12. [Wie nutze ich Freihandelsabkommen?](#)
13. [AHK-Finanzierungsexperten an den Standorten Kenia, Singapur und VAE](#)

Ländernotizen

14. [Äthiopien: Förderanreize für ausländische Unternehmen in der Textilwirtschaft](#)
15. [AFRIKA KOMMT! – Neue Partnerunternehmen sind willkommen](#)
16. [Argentinien: Schwere Wirtschaftskrise und düstere Aussichten](#)
17. [Digitalwirtschaft in Afrika vor großen Herausforderungen](#)
18. [Großbritannien: EU-Kommission bereitet auf No-Deal-Brexit vor](#)
19. [Großbritannien: Europäisches Parlament verabschiedet Brexit-Resolution](#)
20. [Großbritannien: IHK Düsseldorf präsentierte zu: „Brexit is coming! What now?“](#)
21. [Herbstumfrage der Deutsch-Britischen Industrie- und Handelskammer](#)
22. [Bei Industrierobotern besetzt Japan global einen Spitzenplatz](#)
23. [Kuba: Einschränkungen bei Überweisungen nach Kuba](#)
24. [Geschäftschancen im Südosten der USA](#)

Zölle und Verfahrensfragen

25. [Antragstellung AEO weiterhin über den Internetantrag AEO-Bewilligung \(IAEO\)](#)
26. [Aktualisierung der Anhänge der EG-Dual-Use-Verordnung](#)
27. [Exporte nach China: chinesischer Zoll verlangt geänderte Ursprungsbezeichnung bei Warenursprung Taiwan](#)
28. [Irak: Wegfall der BVA-Beglaubigung für Ursprungszeugnisse und Handelsrechnungen](#)
29. [Stahlimporte: Änderungen der bestehenden Schutzmaßnahmen treten zum 1. Oktober in Kraft](#)
30. [WTO erlaubt Zölle im Handelskonflikt USA - EU](#)
31. [Neue US-Zölle gegen EU seit 18.10.2019 in Kraft](#)
32. [Pan-Europa-Mittelmeer-Zone \(PEM\): EU-Kommission veröffentlicht neue Matrix zu Möglichkeiten der diagonalen Kumulierung](#)
33. [Niederlande - Einführung des Registers der wirtschaftlichen Eigentümer](#)
34. [Subsahara-Afrika - Investitionsbehörden in ausgewählten Ländern](#)

Messen und Ausstellungen

35. [Auslandsmesseprogramm AUMA 2020 boomt](#)
36. [GulfHost Dubai, 6. bis 8. April 2020, Dubai World Trade Center](#)
37. [Kleingruppenförderprogramm: Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen](#)

Aktuelle Veröffentlichungen

38. [Neuer DIHK-Außenwirtschaftsreport veröffentlicht](#)
39. [Slowakei-Broschüren der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer](#)
40. [Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik 2020 – Buchausgabe](#)

[Impressum](#)

Veranstaltungsübersicht der

IHK Arnsberg

SIHK zu Hagen

IHK Siegen

IHK Arnsberg¹⁾

<u>12.11.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Richtige Anwendung von Zahlungs- und Lieferbedingungen im Exportgeschäft So vermeiden Sie Forderungsausfälle	Christoph Külzer-Schröder
<u>20.11.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Zoll....ist auch Chefsache Compliance - Umsetzung der Geschäftsführer-Verantwortung im Exportgeschäft	Dr. Ulrich Möllenhoff, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht
<u>21.11.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Zollverfahren und deren Abwicklung bei der AUSFUHR Professionelles Ausfuhr-Management	Bernhard Morawetz, Fachkaufmann für Außenwirtschaft (IHK)
<u>28.11.2019</u> 09:00 – 13:00 Uhr	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2019/2020	Dr. Ulrich Möllenhoff, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht
<u>04.12.2019</u> 09:00 – 13:00 Uhr	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2019/2020	Dr. Ulrich Möllenhoff, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht
<u>11.12.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Lieferantenerklärungen Aktuell Lieferantenerklärungen gemäß den Bestimmungen PAN-EUR-MED	Dr. Ralf Ruprecht
<u>12.12.2019</u> 09:00 – 16:30 Uhr	Zollseminar - Grundlagen des Zollrechts Zollrechtliche Fachbegriffe verständlich erklärt	Dr. Ralf Ruprecht
<u>15.01.2020</u> 08:30 – 12:30 Uhr	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2019/2020 (Ver)Änderungen von "A" wie Außenwirtschaft bis "Z" wie Zoll	Dozententeam ZAK, Köln
<u>15.01.2020</u> 13:30 – 17:30 Uhr	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2019/2020 (Ver)Änderungen von "A" wie Außenwirtschaft bis "Z" wie Zoll	Dozententeam ZAK, Köln
<u>16.01.2020</u> 08:30 – 12:30 Uhr	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2019/2020 (Ver)Änderungen von "A" wie Außenwirtschaft bis "Z" wie Zoll	Dozententeam ZAK, Köln
<u>22.01.2020</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Fit für 2020 - Export und Import Zoll, Außenwirtschaft, Umsatzsteuer 2020	Dozententeam ZAK, Köln
<u>29.01.2020</u> 09:00 – 16:30 Uhr	Exporttechnik I - Grundseminar Export einschließlich Binnenmarkt (EU)	Dr. Ralf Ruprecht
<u>30.01.2019</u> 09:00 – 15:00 Uhr	INCOTERMS® 2020 - neu ab 01.01.2020 Risiken vermeiden – Kosten senken	Dr. Ralf Ruprecht

SIHK zu Hagen

<u>08.01.2020</u> ²⁾	Incoterms® 2020: Optimaler Einsatz im internationalen Warenverkehr ²⁾	Thomas Bäumerich, akkreditierter INCOTERMS-Trainer
<u>24.01.2020</u> 08:30 – ca. 13:00 Uhr	Informationsveranstaltung "Aktuelle Änderungen zum Jahreswechsel 2019 / 2020 als Update in allen wichtigen Rechtsbereichen"	Dipl.-Finanzwirt Ralf Notz Geschäftsführer NotzZoll GmbH, Windhagen
<u>04. – 06.03.2020</u>	Autozulieferer-Reise nach Frankreich	AutomotiveNetzwerk Südwestfalen und NRW.International

IHK Siegen³⁾

<u>05.11.2019</u>	Die Güterklassifizierung in der Praxis (Güterprüfung nach Ausfuhrliste und Dual-Use-Liste)	Dipl.-Finanzwirt (FH) Tobias Schnettler, Arnsberg
<u>07.11.2019</u>	Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versand- und Zollpapiere für EU und Drittländer - mit Fallbeispielen (Exporttechnik 3)	Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg
<u>12.11.2019</u> 13:00-16:30 Uhr	Zollprüfungen im Unternehmen – Worauf ist zu achten wenn der Prüfer kommt?	Karoline Weber, Zoll- und Außenwirtschaftsberatung, Diespeck
<u>13.11.2019</u>	Richtig tarifieren - Die Einreihung von Waren in den elektronischen Zollltarif	Karoline Weber, Zoll- und Außenwirtschaftsberatung, Diespeck
<u>14.11.2019</u>	Grundlagen der Importverzollung	Karoline Weber, Zoll- und Außenwirtschaftsberatung, Diespeck
<u>15.11.2019</u>	Zollmanagement und Organisation von Zollprozessen – Aufgaben und Haftung der Verantwortlichen	Karoline Weber, Zoll- und Außenwirtschaftsberatung, Diespeck
<u>20.11.2019</u>	Umsatzsteuer im Außenwirtschaftsverkehr	Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidelbach, Erkrath
<u>09.12.2019</u>	Die Praxis der Exportkontrolle - Grundlagen und Prüfschritte für eine erfolgreiche Ausfuhr	Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert, Lohmar
<u>10.12.2019</u>	Akkreditive in der Praxis von A - Z mit praktischen Übungen und Fallbeispielen (Exporttechnik 4)	Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg
<u>15.01.2020</u>	Reihen- und Dreiecksgeschäfte - ein Tag für Ihre betriebliche Praxis	Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidelbach, Erkrath
<u>20.01.2020</u> <i>neu</i>	INCOTERMS - NEU ab 1.1.2020 - Risiken vermeiden - Kosten senken	Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg
<u>21.01.2020</u>	Exportkontrolle aktuell - Ausfuhrkontrollvorschriften verschärft	Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg
<u>23.01.2020</u>	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2019/2020	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller, Köln
<u>31.01.2020</u>	Lieferantenerklärung aktuell	Dr. Ralf Ruprecht, Heidelberg

1) Durchgeführt vom www.ihk-bildungsinstitut.de

2) Durchgeführt vom Fachbereich Weiterbildung der SIHK, Ansprechpartner: www.sihk-weiterbildung.de

3) Durchgeführt vom bbz Siegen, www.bbz-siegen.de

Online-Tool „Energy Efficiency Quick Estimator“ (EEQuest)

Dieses Instrument der Europäischen Investitionsbank (EIB) dient kleinen Unternehmen und selbstständigen Betrieben dazu, eine Einschätzung zu Einsparpotenzialen ihres Energiehaushaltes und somit auch ihrer Kosten zu erhalten.

<https://eequest.eib.org/white>

Veranstaltungen



©Stephanie-Hofschlaeger / pixelio.de

1. Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2019/2020 am 24.01.2020 als Update in allen wichtigen Rechtsbereichen

Der internationale Handel wird nahezu täglich unübersichtlicher. Handelsstreitigkeiten zwischen anderen Nationen wirken sich auf deutsche Mittelständler aus. Erstmals verlässt ein Land die Europäische Union mit Auswirkungen auf die heimische Wirtschaft, die noch lange nicht alle absehbar sind. Neue Freihandelsabkommen werden geschlossen, deren Handhabung aber wird nicht einfacher. Ab Januar 2020 können die neuen **INCOTERMS® 2020** zur klaren Abgrenzung der Verantwortlichkeiten bei internationalen Handelsgeschäften herangezogen werden.

Vor diesem Hintergrund ordnet die Veranstaltung „Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht“ alljährlich die politische/wirtschaftliche Gemengelage den konkreten Auswirkungen auf das Auslandsgeschäft der Unternehmen zu.

Eine Information zur jährlichen Veranstaltung erhalten interessierte Unternehmen auf der Webseite www.sihk.de (siehe Flyer im Bereich International/Außenwirtschaftsthemen-Veranstaltungen). Zur direkten Anmeldung einfach die Nr. 13047979 im Feld Suchbegriff eingeben.

2. Deutsch-Russischer Digitaltag, 7. November 2019, Düsseldorf

Wie funktioniert die russische Digitalwirtschaft heute, welche "Player" geben den Ton an und welche Rolle spielen deutsche Unternehmen? Antworten auf diese und weitere Fragen geben die IHK Düsseldorf und die AHK Russland am 7. November 2019, 9.30 bis 14.30 Uhr, in der IHK Düsseldorf. Zudem ist eine Podiumsdiskussion zur Optimierung der „Geschäftschancen und digitaler Strategien deutscher Unternehmen“ geplant. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Victoria Karnaukhova, Telefon 0211 3557-329, rk@duesseldorf.ihk.de.

<https://www.duesseldorf.ihk.de>

3. 1. Deutsch-Arabische Wirtschaftskonferenz NRW, 07. November 2019, Düsseldorf

Die Konferenz bietet eine hervorragende Plattform, die unternehmerischen Rahmenbedingungen einzelner arabischer Märkte kennenzulernen, sich zu vernetzen und von Erfahrungen anderer zu lernen. Ziel ist es, wirtschaftliche Kooperationen auf- und auszubauen. Die Themenschwerpunkte sind Energie-, Wasser- und Abfallwirtschaft, Gesundheitswirtschaft, Industrialisierung und Digitalisierung sowie Nahrungsmittelwirtschaft. Es laden herzlich ein: Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen Armin Laschet, der Wirtschaftsminister des Landes Nordrhein-Westfalen Prof. Dr. Andreas Pinkwart und der libanesische Botschafter und Doyen des arabischen diplomatischen Korps S.E. Dr. Mustapha Adib. Kontakt: Ines Ratajczak, IHK Ostwestfalen, Tel. 0521 554-101, i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de.

<https://www.ostwestfalen.ihk.de>

4. Credit-Management Russland, 13. November 2019, Düsseldorf

Sanktionen, Wechselkursschwankungen, administrative Anforderungen, mangelnde Zahlungsdisziplin, Insolvenzgefahren - kann man ein Engagement in Russland trotzdem erfolgreich betreiben? Drei seit Jahren in Russland tätige Experten vermitteln am 13. November 2019 in der IHK Düsseldorf ihre praktischen Erfahrungen und geben Anregungen, wie Geschäftsabläufe effizienter organisiert werden können, damit das Russlandgeschäft steuerbar und erfolgreich bleibt. Das Teilnahmeentgelt beträgt 155 Euro für Mitglieder einer IHK (zzgl. MwSt.). Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Victoria Karnaukhova, Telefon 0211 3557-329, rk@duesseldorf.ihk.de.

<https://www.duesseldorf.ihk.de>

5. NRW-Japan-Seminar „Zukunftsmarkt Medizintechnologie – Erfahrungen und Trends in Deutschland und Japan“ am 19. November 2019 auf der MEDICA

NRW.International organisiert gemeinsam mit der IHK Düsseldorf am 19. November 2019 ein Seminar auf der Messe Medica in Düsseldorf. Das Seminar soll helfen, Medizintechnik-Unternehmen aus beiden Ländern zusammenzubringen, gemeinsame Entwicklungen anzustoßen und die Märkte zu bearbeiten. Das Programm beinhaltet zahlreiche Firmenpräsentationen aus NRW und Fukushima sowie im Anschluss ein Get together zum Netzwerken. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Messebesucher können ohne Anmeldung teilnehmen. Veranstaltungsort: Medica, Messe Düsseldorf, Halle 3, Stand C 80. Ansprechpartnerin: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de
<https://www.duesseldorf.ihk.de>

6. 13. Internationaler Handelsvertretertag, 2. Dezember 2019, Düsseldorf

Die IHKn Düsseldorf, Duisburg, Essen, Mittlerer Niederrhein und Wuppertal veranstalten gemeinsam mit dem CDH-Wirtschaftsverband Rhein-Ruhr/OWL e. V. am 2. Dezember 2019, 14 bis 18 Uhr, den 13. Internationalen Handelsvertretertag. Im ersten Teil werden aktuelle Handelskonflikte (USA-China, USA-EU, Brexit) und deren Auswirkungen für deutsche Unternehmen beleuchtet sowie Tricks und Kniffe rund um Provision und Ausgleich vorgestellt. Danach folgt eine Kooperationsbörse mit Repräsentanten von Handelsförderungseinrichtungen aus 20 Ländern, die Vertretungsangebote für den deutschen Markt vorstellen. Das Teilnahmeentgelt beträgt 20 Euro (zzgl Mwst.). Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Telefon 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de,
<https://www.duesseldorf.ihk.de>

7. Workshop: Ukraine – Steuern, Rechnungswesen und Controlling, 5. Dezember 2019, Düsseldorf

Unter neuer Führung werden in der Ukraine viele der vor einigen Jahren in Gang gesetzten Reformprozesse weiter umgesetzt. Zudem bietet das Land für zahlreiche Branchen interessante Möglichkeiten zum wirtschaftlichen Engagement. Dieser Workshop am 5. Dezember 2019, 9 bis 17 Uhr, in der IHK Düsseldorf vermittelt umfassende und praxisorientierte Informationen und Hinweise zur Unternehmensführung in der Ukraine. Das Teilnahmeentgelt beträgt 90 Euro für Mitglieder einer IHK (zzgl.Mwst.). Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Telefon 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de,
<https://www.duesseldorf.ihk.de>

8. Finanzierungen und Ausschreibungen der Europäischen Investitionsbank, 11. Januar 2019, Düsseldorf

Die Agentur für Wirtschaft & Entwicklung organisiert in der IHK Düsseldorf am 11.12.19, 9.00 -14.00 Uhr einen Workshop zum Thema Finanzierung und Ausschreibungen der Europäischen Investitionsbank (EIB). Im Fokus stehen dabei Projekte in Nordafrika, dem Nahen Osten und Osteuropa. Die EIB ist die Bank der EU und der weltweit größte multilaterale Geldgeber. Ausgewiesene Experten der EIB werden die Zugänge zu den Angeboten der Bank erklären. Im Anschluss an der Veranstaltung sind bilaterale Beratungsgespräche möglich. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier:
<https://wirtschaft-entwicklung.de>
Kontakt: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel: 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de

Webinare



©AdobeStock_85972360.jpeg

Unternehmerreisen



©Rainer Sturm / .pixelio.de

9. Autozulieferer-Reise nach Frankreich, 4. bis 6. März 2020, Paris

Die IHK Hagen bietet vom 4. bis 6. März 2020 zusammen mit dem AutomotiveNetzwerk Südwestfalen und NRW.International eine Unternehmerreise für Automobilzulieferer in den Großraum Paris an. Auf dem Programm stehen u.a. Betriebsbesuche, Gespräche mit Geschäftsleitung und Einkauf von französischen Automobilherstellern und -zulieferern (abhängig von den Interessen der Teilnehmer, z.B. Renault, Valeo oder Plastic Omnium), der Besuch der Composite-Messe JEC World sowie der Austausch mit Branchenexperten und Automobilclustern. So erhalten die Teilnehmer einen umfassenden Einblick in die Beschaffungsstrukturen der Unternehmen vor Ort. Darüber hinaus knüpfen sie auf Netzwerkveranstaltungen Kontakte zu potenziellen Vertriebs- und Kooperationspartnern oder Kunden. Kontakt: Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen, Frank Herrmann Tel. +49 2331 390-220, herrmann@hagen.ihk.de

10. „Bioenergie (inkl. Lastenreduktion) in Südafrika“, 11. bis 15. November 2019, Johannesburg

Für deutsche Unternehmen ergeben sich durch die zum 01. Juni 2019 eingeführte CO2-Steuer neue Perspektiven, sich auf dem südafrikanischen Markt zu etablieren. Anbieter von Photovoltaikanlagen sowie weiteren Technologien und Dienstleistungen in diesem Bereich haben die Möglichkeit, im Rahmen einer Fachkonferenz dem südafrikanischen Fachpublikum Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

<https://www.german-energy-solutions.de>

11. Fahrzeugindustrie Indien: 23. bis 27. Februar 2020, Neu-Delhi und Chennai

Die projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU richtet sich an Anbieter von Produkten und Dienstleistungen im Bereich Automobilindustrie, insbesondere für Hersteller im Bereich Kfz-Komponenten, E-Mobility und Automatisierungstechnik.

Der Eigenanteil der Unternehmen beträgt in Abhängigkeit von ihrer Größe 500 – 1.000 € / Reise, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Anmeldung bei: DREBERIS. Anmeldeschluss für die Reise ist am 19.11.2019.

<https://www.dreberis.com>

Allgemeine Informationen



©Gerd-Altman-pixelio.de

12. Wie nutze ich Freihandelsabkommen?

Sollte sich mein Unternehmen mit Freihandelsabkommen beschäftigen? Welche Vorteile habe ich dadurch und wie kann ich die neuen Abkommen in der Praxis anwenden? Der Leitfaden der IHK Stuttgart informiert praxisnah und verständlich.

<https://www.stuttgart.ihk24.de>

13. AHK-Finanzierungsexperten an den Standorten Kenia, Singapur und VAE

Das Thema Finanzierung ist für Unternehmen ein wichtiger Gesichtspunkt bei der Erschließung ihrer Auslandsmärkte. Die AHKs in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie in Kenia und in Singapur haben sogenannte „AHK-Finanzierungsexperten“ mit BMWi-Förderung in ihr Büro aufgenommen. Diese AHK-Finanzierungsexperten sind über ihr Standortland hinaus zuständig für die Beratung deutscher Unternehmen sowie potenzielle lokale Importeure und Projektkunden in der jeweiligen Region.

<https://www.agaportal.de>



14. Äthiopien: Förderanreize für ausländische Unternehmen in der Textilwirtschaft

Äthiopien hat sich zu einem der weltweit wichtigsten Standorte der Bekleidungsproduktion entwickelt. Die äthiopische Regierung unterstützt die Branche mit ausgeprägten Förderinstrumenten, die auch deutsche Unternehmen nutzen können. Ein Überblick über die steuerlichen und zollbezogenen Förderanreize findet sich auf der Homepage der staatlichen Investitionsagentur „Ethiopian Investment Commission“ (EIC).

<http://www.investethiopia.gov.et>

15. AFRIKA KOMMT! – Neue Partnerunternehmen sind willkommen

Die Unternehmensinitiative AFRIKA KOMMT! möchte deutsch-afrikanische Wirtschaftsbeziehungen stärken. Ziel ist es, junge, qualifizierte, afrikanische Fach- und Führungskräfte mit großem Potenzial zu gewinnen und in Deutschland fortzubilden. In der jetzigen neunten Runde können sich interessierte neue Unternehmen bis Ende Oktober 2019 für das Programm bewerben.

<https://www.afrika-kommt.de/>

16. Argentinien: Schwere Wirtschaftskrise und düstere Aussichten

Die Aussichten auf ein Freihandelsabkommen zwischen dem Mercosur und der EU hatten zeitweilig auch in Argentinien Hoffnungen geschürt, doch der Konflikt zwischen Brasilien und den europäischen Ländern stellt das ganze Projekt in Frage. Und ob Argentinien in seiner heutigen Verfassung die nötigen Reformen durchführen und überhaupt von dem Abkommen mit der EU profitieren könne, sei eher fraglich. Der komplette Artikel befindet sich auf der Länderseite der GTAi.

Quelle: GTAi 24.10.19

<https://www.gtai.de>

17. Digitalwirtschaft in Afrika vor großen Herausforderungen

Viele afrikanische Länder sind für die Umwälzungen der Digitalisierung unzureichend gerüstet. Das zeigt der Enabling Digitalization Index 2019 des Kreditversicherers Euler Hermes. Trotz rascher Fortschritte, etwa in der Ausstattung mit Mobiltelefonen und der Nutzung mobiler Dienstleistungen, konnte Afrika seine Position im Durchschnitt nicht verbessern. Der ganze Artikel kann auf der Seite der GTAi eingesehen werden:

<https://www.gtai.de>

18. Großbritannien: EU-Kommission bereitet auf No-Deal-Brexit vor

Die Generaldirektion Steuern und Zoll der Europäischen Kommission (GD TAXUD), stellt auf Ihrer Webseite Informationen auf ein mögliches "No-Deal"-Brexit-Szenario zusammen. Hierzu gehören unter anderem die deutschsprachige „Brexit-Checkliste für Unternehmen“ und der „Zollleitfaden für Unternehmen“.

<https://ec.europa.eu>

19. Großbritannien: Europäisches Parlament verabschiedet Brexit-Resolution

Am 18.09.2019 hat das Europäische Parlament eine [Resolution](#) zum Brexit verabschiedet. Demnach beinhaltet das bestehende Austrittsabkommen Rechtssicherheit für Unternehmen und Bürger. Die Abgeordneten würden einem Austritt ohne Backstop-Lösung nicht zustimmen, da eine EU-Außengrenze zwischen Irland und Nordirland zu vermeiden sei. „Alternative Regelungen“ wären denkbar. Auch eine Verschiebung des Brexit sei möglich.

<http://www.europarl.europa.eu>

20. Großbritannien: IHK Düsseldorf präsentierte zu: „Brexit is coming! What now?“

Am 8. Oktober 2019 informierten britische Regierungsvertreter, das Hauptzollamt Düsseldorf und die IHK Düsseldorf zu den Regelungen des Waren- und Personenverkehrs im Falle eines – immer noch möglichen – ungeregelten Austritts. Die Präsentationen sind hier einsehbar:

<https://www.duesseldorf.ihk.de>

21. Herbstumfrage der Deutsch-Britischen Industrie- und Handelskammer

Die Herbstumfrage der Deutsch-Britischen Industrie- und Handelskammer hat ergeben, dass nur knapp über 10% der deutsch-britischen Wirtschaft sich einen harten Brexit wünscht. Ein Viertel wünscht sich einen Brexit in Anlehnung an das bisherige verhandelte Austrittsabkommen, auch wenn dies noch mit einer fortgesetzten Unsicherheit einhergeht.

<https://grossbritannien.ahk.de>

22. Bei Industrierobotern besetzt Japan global einen Spitzenplatz

Japan setzt in Industrie und Logistik auf Roboter. In beiden Bereichen wird die Nachfrage nach Automatisierungsausrüstung weiter dynamisch steigen, sowohl weil die Arbeitskräfte fehlen als auch weil höhere Produktivitätsfortschritte erzielt werden sollen. Die wichtigsten Industrien für den Robotereinsatz in Nippon sind die Erzeugung von Elektronik, die Kfz- und Kfz-Teile-Branchen sowie die Herstellung von Industriemaschinen. Der ganze Artikel ist zu finden auf der Länderseite der GTAI.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI 15.10.19

23. Kuba: Einschränkungen bei Überweisungen nach Kuba

Am 9. September 2019 hat die US-Regierung zusätzliche Sanktionen gegen Kuba verhängt, indem sie persönliche Überweisungen nach Kuba einschränkte und die Genehmigung für US-Banken zur Abwicklung von "U-Turn"-Transaktionen mit kubanischer Beteiligung (d. h. Geldtransfers, die außerhalb der Vereinigten Staaten erfolgen und enden) aufhob. Diese Maßnahmen sollen am 9. Oktober 2019 in Kraft treten. Kontakt für Unternehmen: AHK Kuba, Gunther Neubert Tel.: +53 7 2047 496 Mob.: +53 5 2146 200

E-Mail: neubert.gunther@kuba.ahk.de , www.kuba.ahk.de

24. Geschäftschancen im Südosten der USA

Die Förderagentur der Bundesrepublik Deutschland (German Trade and Invest - GTAI) hat mit der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer einen Überblick über die Wirtschaftsstruktur, Rahmenbedingungen der Förderung sowie Hinweisen zur Verhandlungspraxis in den Regionen im Süden der USA erstellt. Dort sind besonders stark Automobil-, Maschinenbau- und Luftfahrtunternehmen vertreten. Die Studie ist kostenfrei auf der Homepage der GTAI abrufbar.

Quelle: GTAI

<https://www.gtai.de>

Zölle und Verfahrensfragen



©Gerd Altmann / .pixelio.de

25. Antragstellung AEO weiterhin über den Internetantrag AEO-Bewilligung (IAEO)

Seit dem 1. Oktober 2019 erfolgt die Antragstellung auf eine Bewilligung für den Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (AEO) europaweit über das EU Trader Portal (eAEO). In Deutschland erfolgt die AEO-Antragstellung weiterhin ausschließlich über die gewohnten Möglichkeiten, d.h. bevorzugt elektronisch über den "Internetantrag AEO-Bewilligung" oder auch über das Papierformular 0390.

<https://www.zoll.de>

26. Aktualisierung der Anhänge der EG-Dual-Use-Verordnung

Mit der Delegierten Verordnung vom 17. Oktober 2019 hat die EU-Kommission die Aktualisierung der Anhänge I, IIa bis IIg und IV (in Bezug auf die von diesen Anhängen erfassten Güter) der Verordnung (EG) Nr. 428/2009 (EG-Dual-Use-Verordnung) auf den Weg gebracht. Voraussichtlich wird diese Delegierte Verordnung im Dezember 2019 in Kraft treten.

<https://www.bafa.de>

27. Exporte nach China: chinesischer Zoll verlangt geänderte Ursprungsbezeichnung bei Warenursprung Taiwan

Die Zollbehörden der Volksrepublik China achten seit einigen Wochen bei Einfuhren von Waren mit Ursprung „Taiwan“ verstärkt auf die Einhaltung der Vorgaben des China Council for the Promotion of International Trade (CCPIT). Die Formulierungsvorgaben betreffen sowohl Bezeichnungen in IHK-Ursprungszeugnissen, als auch Warenmarkierungen sowie Verpackungsbeschriftungen (Genauere Informationen auf der Homepage der jeweiligen IHK)

<https://www.ihk-nordwestfalen.de>

28. Irak: Wegfall der BVA-Beglaubigung für Ursprungszeugnisse und Handelsrechnungen

DIHK erzielt nach langjährigem Austausch mit der Irakischen Botschaft einen Bürokratieabbau bei der Abwicklung von Handelsgeschäften: Seit dem 7. Oktober 2019 ist eine Beglaubigung von Ursprungszeugnissen und Handelsrechnungen durch das Bundesverwaltungsamt nicht länger erforderlich. Die Ausstellung des Ursprungszeugnisses bzw. die Bescheinigung der Handelsrechnung durch die IHK sowie die Beglaubigung durch die GHORFA ist für eine Legalisierung durch die irakische Botschaft in Berlin ausreichend.

Quelle: DIHK WM22.10.19

29. Stahlimporte: Änderungen der bestehenden Schutzmaßnahmen treten zum 1. Oktober in Kraft

Die EU-Kommission passt die bestehenden Schutzmaßnahmen für Stahl an die aktuelle Situation im Stahlsektor an. Dazu gehören Verbesserungen bei der Höhe des Zollkontingents, unter anderem für warmgewalzten Flachstahl und Stahl für den Automobilsektor, eine aktualisierte Liste der Ausnahmen für Entwicklungsländer auf der Grundlage neuerer Einfuhrstatistiken und eine langsamere schrittweise Erhöhung der Einfuhrkontingente.

<https://ec.europa.eu>

30. WTO erlaubt Zölle im Handelskonflikt USA - EU

Im bestehenden EU-US Handelskonflikt um die Subventionierung von Airbus und Boeing hat die WTO am 2. Oktober entschieden, dass die USA gegen die EU Zölle in Höhe von 7,5 Mrd. USD verhängen kann. Voraussichtlich geschieht dies Mitte Oktober. Die USA haben bereits [Listen](#) mit möglichen betroffenen EU-Exportprodukten im Federal Register veröffentlicht. Die EU plant Gegenmaßnahmen.

<https://ustr.gov>

31. Neue US-Zölle gegen EU seit 18.10.2019 in Kraft

Am 18.10.2019 sind neue Zölle der USA gegen die EU in Kraft getreten. Manche der Zölle sind deutschlandspezifisch. Die USA behalten sich vor, die Zollnummern und -höhen jederzeit zu verändern. Die WTO-Streitbeilegungsgremien um die Subventionierung von Airbus und Boeing im EU-US-Handelskonflikt haben in den verhandelten Fällen entschieden, dass beide Seiten ihre Unternehmen WTO-widrig subventioniert haben und mit Strafzöllen gegeneinander reagieren können. Die im Federal Register Vol. 84 No. 196 veröffentlichte Liste finden Sie in der Anlage

<https://ustr.gov>

WM 18.10.

32. Pan-Europa-Mittelmeer-Zone (PEM): EU-Kommission veröffentlicht neue Matrix zu Möglichkeiten der diagonalen Kumulierung

Die Europäische Kommission hat am 4. Oktober 2019 mit [Mitteilung 2019/C 333/03](#) im [Amtsblatt \(EU\) Nr. C 333/3](#) eine neue Matrix zu den diagonalen Kumulierungsmöglichkeiten im Rahmen der Pan-Europa-Mittelmeer-Zone (PEM-Zone) veröffentlicht.

<https://eur-lex.europa.eu>

33. Niederlande - Einführung des Registers der wirtschaftlichen Eigentümer

Unternehmen, die nach niederländischem Recht gegründet oder niedergelassen sind, sind mit Einführung des Registers der wirtschaftlichen Eigentümer von Körperschaften und anderen juristischen Personen dazu verpflichtet, der Wirtschaftskammer Informationen bezüglich ihrer wirtschaftlichen Eigentümer mitzuteilen. Ausländische Unternehmen sind hingegen nicht verpflichtet, Informationen über ihre wirtschaftlichen Eigentümer an das niederländische UBO-Register zu übermitteln, auch wenn sie ihren Hauptgeschäftssitz oder eine Niederlassung in den Niederlanden haben. Quelle: GTAi

<https://www.gtai.de>

34. Subsahara-Afrika - Investitionsbehörden in ausgewählten Ländern

Wer in einem Land in Subsahara-Afrika investieren möchte, sollte sich stets mit dem dort geltenden Recht vertraut machen. Die Webseiten der Investitionsbehörden enthalten oft hilfreiche Informationen, unter anderem zum Gesellschafts- oder Steuerrecht. Einige Investitionsbehörden bieten auch sogenannte One-Stop-Centres an. Das bedeutet, dass ausländische Investoren die meisten rechtlichen Schritte direkt über die Investitionsbehörde erledigen können. Den gesamten Artikel mit einer Übersicht über die Investitionsbehörden einiger Länder Subsahara-Afrikas auf der Seite der GTAi. Quelle: GTAi

<https://www.gtai.de>

Messen und Ausstellungen



©Dieter Haugk / .pixelio.de

35. Auslandsmesseprogramm AUMA 2020 boomt

Das Auslandsmesseprogramm des Bundes ermöglicht vor allem KMUs, sich auf Gemeinschaftsständen unter der Dachmarke „made in Germany“ zu günstigen Konditionen an Auslandsmessen zu beteiligen. Die Messen im Auslandsmesseprogramm 2020 und Informationen zur Teilnahme sind auf der Homepage der AUMA veröffentlicht.

<https://www.auma.de>

36. GulfHost Dubai, 6. bis 8. April 2020, Dubai World Trade Center

Wieder wird es auf der nächsten GulfHost in Dubai (6.-8. April 2020) einen deutschen Gemeinschaftsstand geben, gefördert vom BMWi.

<https://www.gulfhost.ae/>

<https://www.auma.de>

37. Kleingruppenförderprogramm: Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen: www.kgf.nrw-international.de

Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen:

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens drei beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Für bestimmte Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet – weitere KMUs können sich beteiligen.

(Link aktualisieren)

<https://www.nrw-international.de>

Aktuelle Veröffentlichungen



©Low500 / pixelio.de

38. Neuer DIHK-Außenwirtschaftsreport veröffentlicht

Der aktuelle DIHK-Report nennt die zunehmenden Handelskonflikte in der Welt als Verursacher eines beispiellosen finanziellen und bürokratischen Aufwands, der das globale Geschäft für deutsche Unternehmen immer schwieriger macht. Dabei bleiben die IHKs der erste Ansprechpartner für auslandaktive Unternehmen. Der gesamte Report kann auf der Seite des DIHKs heruntergeladen werden.

<https://www.dihk.de>

39. Slowakei-Broschüren der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer

Die DSIHK hat im September zwei neue Broschüren veröffentlicht, um weiteren Unternehmen in Deutschland die Entscheidung für den Standort Slowakei zu erleichtern. Die Publikation enthält wichtige wirtschaftliche Kennzahlen und allgemeine Informationen über die Slowakei.

Das Lieferantenverzeichnis stellt slowakische Unternehmen aus verschiedenen Branchen mit ihren Produkten und Dienstleistungen vor. Es ermöglicht somit eine einfache Kontaktaufnahme mit potenziellen Lieferanten aus der Slowakei.

Download der Broschüre: www.dsihk.sk/publikationen

Zum Verzeichnis: www.dsihk.sk/markt-slowakei

40. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik 2020 – Buchausgabe

Das Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik entspricht der zolltariflichen und statistischen Nomenklatur der Europäischen Union (Kombinierte Nomenklatur) und dient der Klassifizierung der Waren in der Außenhandelsstatistik. Bereits jetzt kann eine Vormerkung für die Neuauflage in Buchform zum 1. Januar 2020 erfolgen. <https://shop.bundesanzeiger-verlag.de>

Impressum

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland, Königstr. 18 – 20, 59821 Arnsberg,

Brigitte Goeke – 8 78-1 40, Klaus Wälter – 8 78-1 41

Telefon (0 29 31) 8 78-0, Telefax (0 29 31) 8 78-2 41, E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de,

Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Industrie- und Handelskammer Siegen, Koblenzer Str. 121, 57072 Siegen

Tanja Giese – 3302-158

Telefon (02 71) 33 02-0, Telefax (02 71) 33 02-4 00, E-Mail: si@siegen.ihk.de,

Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen, Bahnhofstr. 18, 58095 Hagen

Kordula Nolte – 3 90-2 23, Monika Schäfer – 3 90-2 21

Telefon (0 23 31) 3 90-0, Telefax (0 23 31) 3 90-3 54, E-Mail: monika.schaefer@hagen.ihk.de,

Internet: <http://www.sihk.de>